

OPLADENER
GESCHICHTSVEREIN
VON 1979 e.V.
LEVERKUSEN



INDUSTRIEROUTE LEVERKUSEN

Auf den Spuren historischer Industrieobjekte

Einladung zur Eröffnung
am 10.09.22, 11 Uhr

10.09.22 - 26.02.23

Haus der Stadtgeschichte
Villa Römer

Haus-Vorster Straße 6, Leverkusen-Opladen
samstags 15 - 18 Uhr
sonn- und feiertags 11 - 16 Uhr
Eintritt: 4 €

EIN
GEMEINSCHAFTSPROJEKT
MIT DEN KOOPERATIONS-
PARTNERN:



RHEINISCHE
INDUSTRIEKULTUR



BERGISCHER
GESCHICHTSVEREIN
ABT. LEVERKUSEN-
NIEDERWUPPER E.V.



INDUSTRIEMUSEUM
FREUDENTHALER
SENSENHAMMER



HEIMATVEREIN
HITDORF E.V.



Heimatbund Monheim
seit 1935 Heimat erleben

Auf den Spuren historischer Industrieobjekte

Die Stadtentwicklung, das Stadtbild und die Identität der Stadt Leverkusen sind in besonderer Weise durch die Industrie und ihre vielfältige Kultur – Industriebauten, Siedlungen, Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen, Industriellenvillen und die von der Industrie geschaffene soziale Infrastruktur – geprägt.

Das Projekt INDUSTRIEROUTE LEVERKUSEN geht den Zeitzeugen dieser Industriekultur auf die Spur. Gezeigt werden noch existierende, teilweise auch innen zu besichtigende Objekte. Aktuelle Fotos, historische Bilder, Karten und Zeichnungen offenbaren das spannende Bild einer Industriestadt.

Der Förderverein für Rheinische Industriekultur (RIK) realisiert mit dem OGV und weiteren Partnern die Industrieroute Leverkusen, die in einzelnen Stationen und Rundwegen die lokale Industriegeschichte anhand verschiedener Baudenkmäler vorstellen soll. Das Konzept für Leverkusen folgte der seit 2013 bestehenden Via Industrialis – Kölner Industriekultur. Nachdem von Mai bis Juli bereits zwei Stadtteil-Ausstellungen mit Industrieobjekten aus Hitdorf und Monheim sowie Schlebusch und Manfort gezeigt wurden, wird nun in der Villa Römer – im Haus der Stadtgeschichte – die Leverkusener Industriekultur aus dem gesamten Stadtgebiet präsentiert. Die Bandbreite reicht von der Hitdorfer Tabakindustrie bis zum Freudenthaler Sensenhammer, von der Opladener Schusterinsel bis zum Bayer-Erholungshaus als Beispiel für die vielfältigen Auswirkungen der Industrie auf die Leverkusener Stadtkultur.

Für die Ausstellung recherchierte der Förderverein für Rheinische Industriekultur nach Bild- und Quellenmaterial, verfasste kompakte Kurzporträts der Objekte und beteiligte sich an der Gestaltung der Präsentation. Eine Beschilderung der Objekte im Stadtgebiet und die Vorstellung der Rundwege via Flyer und über Online-Portale sollen folgen.

Vom **10.09.2022 bis 26.02.2023** werden in der Opladener Villa Römer in einer Großausstellung die historischen Industrieobjekte auf dem gesamten Stadtgebiet präsentiert.

Eröffnung der Ausstellung: 10.09.22 im Vorfeld des 19. Geschichtsfestes.

MIT DANK AN DIE UNTERSTÜTZER



Ein Angebot im Rahmen des Gesamtprojektes **>LEV< STADTGESCHICHTE MIT ZUKUNFT**, bei dem Leverkusenerinnen und Leverkusener ihre Stadtgeschichte selber schreiben und vielfältig präsentieren.